

Erstsemesterbegrüßung 2020

Präsident | Abschlussrede

„Ich werde mich zum Abschluss kurzfassen. Mit einem Appell und mit einem Dank möchte ich schließen. Ein Appell an Sie, liebe Erstsemester, liebe Studierende, die Sie heute zuhören, bringen Sie sich in das universitäre Leben ein. Schöpfen Sie das aus, was wir Ihnen hier anbieten können. Es ist viel mehr als eine Lernanstalt. Eine Universität ist viel mehr als eine Schule für ältere Schüler, das haben Sie in der heutigen Veranstaltung erleben können. Auch Ihre Studienjahre sollen mehr sein als ein Lernen von Inhalten, Sie sollen sich hier engagieren, Sie sollen sich persönlich entwickeln und dazu gehören eben auch solche Dinge wie Musik, wie Sport, wie die politische Betätigung. All das können Sie hier tun. Auch die Vernetzung mit Stadt- und Landespolitik ist gegeben. Nutzen Sie diese Jahre so, dass Sie dann auch zurückblicken können, so wie es Frau Schwarz so schön getan hat. Was mir dabei besonders gefallen hat, sie haben dann noch mal aufgezeigt, wie viel Zufälligkeit und wie viel Schicksal mit den Studienjahren verknüpft ist. Man hat am Anfang einen Plan, oder eben auch nicht, aber wo man dann hinterher landet, ist zu diesem Zeitpunkt offen und das ist sicherlich auch ein Privileg aber manchmal aber auch eine Belastung, der man sich im Studium auseinandersetzen muss. Das wird Ihnen bestimmt in den kommenden Jahren gut gelingen. Ich freue mich auf ein, auch unter Coronavorzeichen, schönes und vielfältiges Semester mit Ihnen. Und hoffe auch im kommenden Wintersemester auf viele persönliche Begegnungen.“